

Transkription von Urkunde MGD 1384a

Ort, Datierung: Magdeburg, 1384-11-11

Signatur: , k.A.

Inhalt: Ertzbischoff Albrecht: Innungsbrief

Jn dem namen godes amen vppe dat dat die dingk de jn der tid schen / nicht mit der tid vo(r)gan vnd vo(r)geth(e)n w(er)d(en) von den die tokomende / sind so is des noit dat me(n) sy beueste mit breuen also dat sy ewich vn(de) / vnvorget(e)n bliue(n) Hir vm(m)e is dat wy albrecht von der gnade godis / Ertzbischoff des hilligen godeshuses to meydeb(ur)g vo(r) fulbort vnnd mit / eyndrachticheit der erhafftige(n) her(e)n des domprouest(e) des deken vn(de) / gantzen Capittels des vorbenomed(en) godeszhuses to meydeb(ur)g vnsen / liuen getruwe(n) borger(e)n den wantsnyder(e)n jn vns(er) Stad to borch eyne / ewige vnd Stede Jnny(n)ge gegeue(n) hebb(e)n vnd geue(n) en de Jnny(n)ge / vn(de) scedi(n)ge(n) sie Jn dissen Jegenw(er)dige(n) briue yn sulker wys(e) dat ey(n) / itliker de ere Jnny(n)ge hebbin wil vnd mit en wil wa(n)tsnyd(en) vnd ok / de(n) dy Jnny(n)gesmester(e) vnd die gantze Jnny(n)ge nehmen will(e)n de / schal der Jnny(n)gen geue(n) dry ma(r)gk Brandeb(ur)g(eschen) sulue(r)s vnd dat / vns vnd vnsem(e) godeshuse de drudde ma(r)gk valle vnd willen dat / alle koplude vn(de) wantsnyder(e) va(n) and(ere)n landen vnd Sted(en) vrj / schull(e)n wese(n) want to vo(r)kopene vnd to snydene vp de Ja(r)markede / beyde vp sunte welburge(n) dach vnd sunte dionisy dage glik de(n) / sulue(n) vnsen Bo(r)ger(e)n to borch vnd wan de twe dage sunte wolborge(n) / vnd sunte dionisy des Ja(r)markedes vo(r)ga(n) sin So schal nyma(n)t da(r) na / dat sy dar but(e)n edder bynne(n) der sulue(n) vns(er) Stad borch want / snyd(e)n noch uerget der suluen stad vp eyne wyle na wa(n) sunderlikin / Jn sted(en) dar gij werlde ma(r)kt js gewese(n) en by(n)nen He en hebbe / denne der wantsnyder Jnny(n)ge dy da(r) vo(r)gna(n)t sy w(e)re affer dat / Je(n)nich man wantsnede Jn vnsir Stad borch edder da(r) bute(n) als / hir vor(e) geschreue(n) isz de er(e) Jnny(n)ge nicht en hedde den schull(e)n / de vo(r)gnant(e)n wa(n)tsnyde(re) vorclagen vor vnse(n) beleued(en) richter(e) jn Jn / vnser vo(r)benant(e)n stat to borch vor dry margk Bra(n)de(n)b(ur)g(eschen) sulu(eres) / vn(de) bekennet dy dat he want gesned(en) hebbe So schal he der / Jnny(n)ge dry ma(r)gk brande(n)burgische suluer geue(n) vn(de) de drudde schal / vns geuallen als hir vo(r) is geschreue(n) vorsaket he au(er) des so / schal he des vnschuldich w(er)d(en) vor vnsem(e) richter(e) to borch als / ey(n) recht isz , Ok welk kind jn der Jnny(n)ge gebor(e)n is dat / ey(n) knechttik(e)n is dat kind schal dy Jnny(n)ge hebb(e)n vo(r) eyne(n) / virdingk also bescheid(en) des dat kind dy Jnny(n)ge soke na sines / vaders dode by Jar(e) vnd by daghe deit auer dat kint des nicht / So schal dat kind dy Jnny(n)ge wyne(n) glik ey(n) and(er)n als vo(r) geschriue(n) / is vnd dy virdingk schal de(n) vo(r)gnant(e)n wantsnydern vallen da(r) / an schullen wy neyn¹ deil hebbin vnd ok moge(n) sy eyne(n) willekor(e) / vndir sich sette vp dry punt wasses sider wol vnd nicht hog(er) / to der lichte(n) to hulpe vnd wy herman domp(ro)uest bartolt deken / vnd dat Capittel gemeyne des vo(r)gna(n)t(e)n godeszhuses to meydeb(ur)g // bekenne(n) dat disse vo(r)benomede stücke mit vnsem(e) will(e)n vnd / fulbort geschen sind vnd hebbin des to ey(n)er bekentnisse vnses / Capittels Jngesegel mit vnses vo(r)g(e)na(n)t(e)n her(e)n albrecht(e) Ertz/bischoff des vo(r)g(e)na(n)t(e)n hilg(e)n godeshuses to meydeb(ur)g Jngesegele / an disse(n) briff gehenge(n) Gegeue(n) na godes gebort Dritteyn / Hundert Jar(e) jn dem(e) virvndachtigsten jar(e) an sunte mertus dage / des hilg(e)n ewangelist(e)n /

¹ erstes “n” über der Zeile eingefügt